KrimiWelt

Die 10 besten Krimis 2008

Das Beste vom Besten: An jedem letzten Samstag im Monat geben 19 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessanten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung veröffentlicht. Dies ist die Auswahl aus den besten Krimis des Jahres 2008.

1 **Richard Stark:** Fragen Sie den Papagei
Aus dem Amerikanischen von Dirk van Gunsteren
Zsolnay

Pooley, Massachusetts: Parker ist auf der Flucht. Ein Einheimischer beschützt und deckt ihn. Er braucht den Fachmann, um seine Ex-Arbeitgeber zu berauben. Groteske Profi-und-Amateur-Geschichte. Comeback von Altmeister Stark mit Parker, einem der coolsten Verbrecher der Krimigeschichte. Jubel.

2 **Martin Cruz Smith:** Stalins Geist
Aus dem Englischen von Rainer Schmidt
C. Bertelsmann

Moskau/Twer: Wahlkampf. In der Metro ward er gesichtet, in Twer soll er auf dem freien Feld erscheinen: Stalin. Unter Väterchen Putin sammeln sich derweil die nationalen Kräfte: Kriegsverbrecher, amerikanische Wahlkampfberater, Auftragskiller. Nur Arkadi Renko hält stand. Ein (Alb-)Traum von Politthriller.

3 **Heinrich Steinfest:** Mariaschwarz
Piper

Hiltroff/Wien/Mailand: Vor drei Jahren wurde Töchterchen Clara entführt. In Hiltroff, im marienschwarzen See, liegt die Zeugin der Entführung, skelettiert. Vinzent Olander, trauernder Vater, und Chefinspektor Lukastik suchen ein Kind und finden Löcher im Universum. Krimi wunderbar. POW!

4 **Peter Temple:** Shooting Star
Aus dem Englischen von Hans M. Herzog
C. Bertelsmann

Melbourne: Anne Carson, 15, ist gekidnappt. Das Ziel der Entführer: die Carsons demütigen, die „Kennedys von Australien“. Frank Calder vermittelt zwischen den Fronten, bis ihm die Galle kocht. Im gnadenlosen Familienkrieg hat niemand eine Chance. Temples Australien: verseucht von Hass und Gier.

5 **Leonardo Padura:** Der Nebel von gestern
Aus dem kubanischen Spanisch von Hans-Joachim Hartstein
Metro im Unionsverlag

Havanna: Mario Conde, Antiquar, stößt in einer Privatbibliothek auf das Bild einer Bolero-Sängerin. Die „Königin der Nacht“ verzauberte die Männer und verschwand 1961. Der Ex-Polizist sucht Spuren und Zeugen – eine Reise durch fünfzig Jahre Kuba. Padura: melancholischer, faszinierender denn je.

6 **Jerome Charyn:** Citizen Sidel
Aus dem Amerikanischen von Jürgen Bürger
Rotbuch

New York: Isaac Sidel, Bürgermeister von New York, Mörder, blond und Jude, ist der Liebling der Demokraten. Er soll Vizepräsident werden, seine Popularität den Präsidentschaftskandidaten retten. Doch er muss aufklären, warum Doug Knight seinen Sohn getötet hat. Band 10 der Sidel-Saga, ohne die das 20 Jahrhundert unverständlich bliebe. Epochal.

7 **Robert Littell:** Die Söhne Abrahams
Aus dem Englischen von Ulrike Wasel und
Klaus Timmermann
Scherz

Heilige Stadt Jerusalem: Der fundamentalistische Rabbi Apfulbaum wird entführt vom islamistischen Doktor Al-Shaat. Im Wettlauf zwischen Geheimdiensten und Entführer siegt die Katastrophenkonstante: der religiöse Wahn. Warum gibt es keinen Frieden in Nahost? Faszinierendes Gedankenspiel, grandioser Politthriller, schlimme Wahrheit.

8 **Tom Rob Smith:** Kind 44
Aus dem Englischen von Armin Gontermann
DuMont Buchverlag

Moskau/Wualsk/Rostow: 1953, vor und nach dem Tode Stalins. Was im Sozialismus nicht sein darf, ist Staatsgeheimnis. Als Geheimdienstoffizier Leo Demidow einen Kinder schlachtenden Serienmörder verfolgt, wird er degradiert und in Stalins Alltagshölle verstoßen. Bespitzelung, Angst, Mord. Düster, faszinierend.

9 **Jenny Siler:** Portugiesische Eröffnung
Aus dem Amerikanischen von Susanne Goga-Klinkenberg
Fischer

Lissabon/Beirut: Nach sechs Jahren Knast bevorzugt Fälscherin Nicole Blake die sichere Seite. Trozdem sucht sie im Auftrag der CIA in Lissabon ihren früheren Geliebten. Und landet im Malstrom aus Geheimdienstoperationen und Privatvendetta. Überleben im Weltbürgerkrieg: davon erzählt Siler. Einsame Klasse.

10 **Jean-François Vilar:** Die Verschwundenen
Aus dem Französischen von Andrea Stephani und
Barbara Heber-Schärer
Assoziation A

Paris/Prag: 3 Jahre waren Victor und Alexandre Geiseln von Terroristen. Zurück in Paris, stirbt Alexandre. Victor verliert sich im hinterlassenen Tagebuch von Alexandres Vater. 1938: Surrealisten, Trotzkisten, Stalinisten. Hitler. Dreiecksgeschichten: Kunst, Liebe, Spionage. Krimi als historisches Kaleidoskop. Enorm.

Die Jury

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Jury-Sprecher der KrimiWelt | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Kaliber .64“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, DLF, BR, | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Kathrin Fischer, Frankfurt/Main, HR | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, Stuttgart, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klingenmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Ekkehard Knörer, Berlin, Perlentaucher, Crime Corner | Kolja Mensing, Berlin, Tagesspiegel | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle, WDR, | Jan Christian Schmidt, Berlin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staude, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau, | Hendrik Werner, Bremen, DIE WELT | Thomas Wörtche, Berlin, Freitag, Plärrer, Titel-Magazin

DIE WELT
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.
Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT – jeden letzten Samstag des Monats

arte
Die „Bestenliste“ im Internet
www.arte.tv/krimiwelt

nordwest radio
Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR
UKW 88.3 | 95.4
Die „Bestenliste“ im Hörfunk immer am letzten Wochenende des Monats:
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr
in der „Literaturzeit“